

1. Zielbestimmung
2. Produkteinsatz
3. Designübersicht
4. Funktionalität und Arbeitspakete
5. Qualitätssicherung

I. Zielbestimmung

- Überführung in moderne kollaborative semantischen Webapplikation
- Bestehende Daten müssen in eine semantische Datenbank überführt werden
- Aufbau eines Backends zur Editierung und Verwaltung der Daten
- Schlichtes Frontend mit an die Fachdomäne angepasster Suchfunktion

Online Editor:

"Wissenschaftsbeziehungen im 19. Jahrhundert zwischen
Deutschland und Russland auf den Gebieten Chemie,
Pharmazie und Medizin"

Bisherige Webside



Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig



Wissenschaftsbeziehungen im 19. Jahrhundert zwischen Deutschland und Russland
auf den Gebieten Chemie, Pharmazie und Medizin

Personendatenbank

A B C Č D E É F G H I J K L M N O P R S Š Šč T U V W X Y Z Ž

А Б В Г Д Е/Ё Ж З И К Л М Н О П Р С Т У Ф Х Ц Ч Ш Щ Э Ю Я

Informationen zum Projekt

Informationen zur Datenbank

Die Personendatenbank befindet sich im Aufbau. Für Hinweise und Anregungen sind die Verfasser dankbar.

Bisherige Webside

[zurück](#) 

KARELL, Philipp Jakob (von)

КАРЕЛЛЬ, Филипп Яковлевич / KARELL', Filipp Jakovlevič (fon)



* 28.11./10.12.1806, Reval

† 18./30.8.1886 im Palast Elagin, St. Petersburg

Militärarzt, Kaiserlicher Leibarzt

V Jakob, auch Carell (bis 1799: Jacob Jacobsohn) (1759-1824), Leibeigener
M Marie, geb. Hansson
G Frederika Johanna., verh. Hirsch (Mutter von Gustav Reinhold [Hirsch](#))
E Marie (Marija Jakovlevna), geb. Lebeau, verw. Nestler († 1900)
N Nikolai (Nikolaj Filippovič) (1845-1908), Jurist, Landwirt
 Alexander (Aleksandr Filippovič)
 Olga Filippovna (1847-1862)

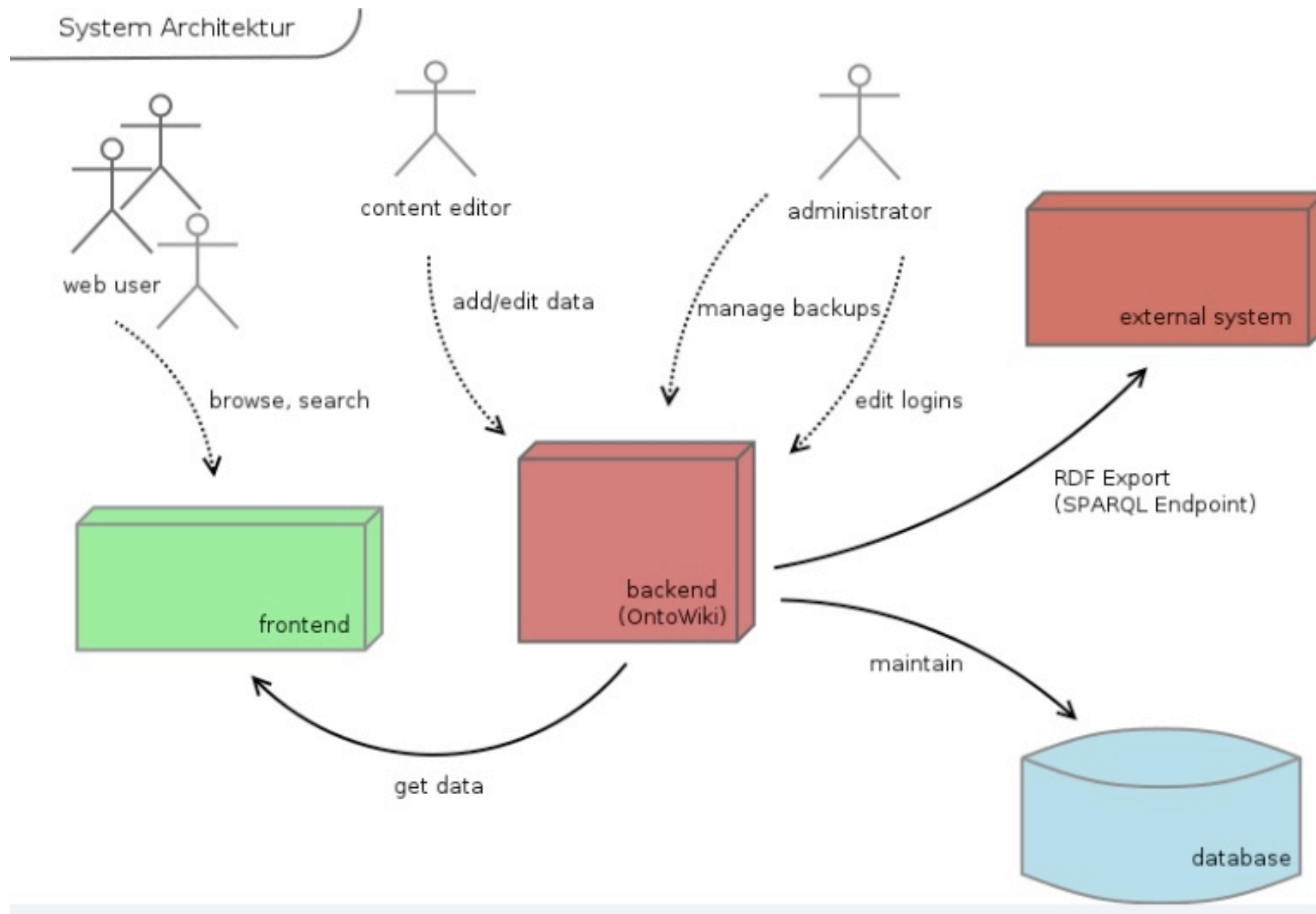
A 1817-1820 Besuch der Kreisschule und 1820-1826 des Gouvernement-Gymnasiums in Reval, 1826-1832 Studium der Medizin mit dem Abschluss Dr. med. an der Universität Dorpat, 1838 Studienaufenthalt in Holland.

B 1832-1834 Bataillonsarzt in der Leibgarde des Grenadier-Regiments, 1834-1838 Assistenzarzt und 1838-1840 Stabsarzt der Leibgarde zu Pferde, 1840-1844(?) Arzt im Generalstabs-Departement, ab 1844 stellvertretender Oberarzt am Militärhospital und 1855-1886 Leiter des Hospitals des Leibgarde-Regiments zu Pferde in Krasnoe Selo, zugleich 1849-1855 Leibarzt des Zaren NIKOLAJ I. (1796-1855), 1853 zum "Ehrenhofmedikus" und 1855 zum Leibchirurgen des Zarenhofs ernannt, 1855-1860 Leibarzt der Zarinwitwe ALEKSANDRA FËDOROVNA, geb. CHARLOTTE VON PREUßEN (1798-1860), und 1861-1879 des Zaren ALEKSANDR II. (1818-1881), außerdem ab 1865 Beratendes Mitglied im Medizinalrat des Ministeriums des Innern.
 Inhaber hoher russischer Ehrentitel und Auszeichnungen: "Kollegienassessor", 1856 "Wirklicher Russischer Staatsrat", 1864 Adelsdiplom mit Wappen, 1867 "Geheimrat", Ehrendoktor der Universität Dorpat, 1885 Ehrenbürger der Stadt Reval, Kavalier des Ordens des Hl. Andreas des Erstberufenen u.a.
 Nach ihm ist seit 2000 Karell-Ärztelium (Karellsches Medizinisches Zentrum) in Tallinn benannt.

2. Produkteinsatz

- Bestehende Daten editieren
- Neue Daten hinzufügen
- Semantische Aufwertung
- Erweiterung der Datenstruktur
- Langfristig angelegtes Projekt
- Freizugängliche Recherche Möglichkeit
durch Frontend

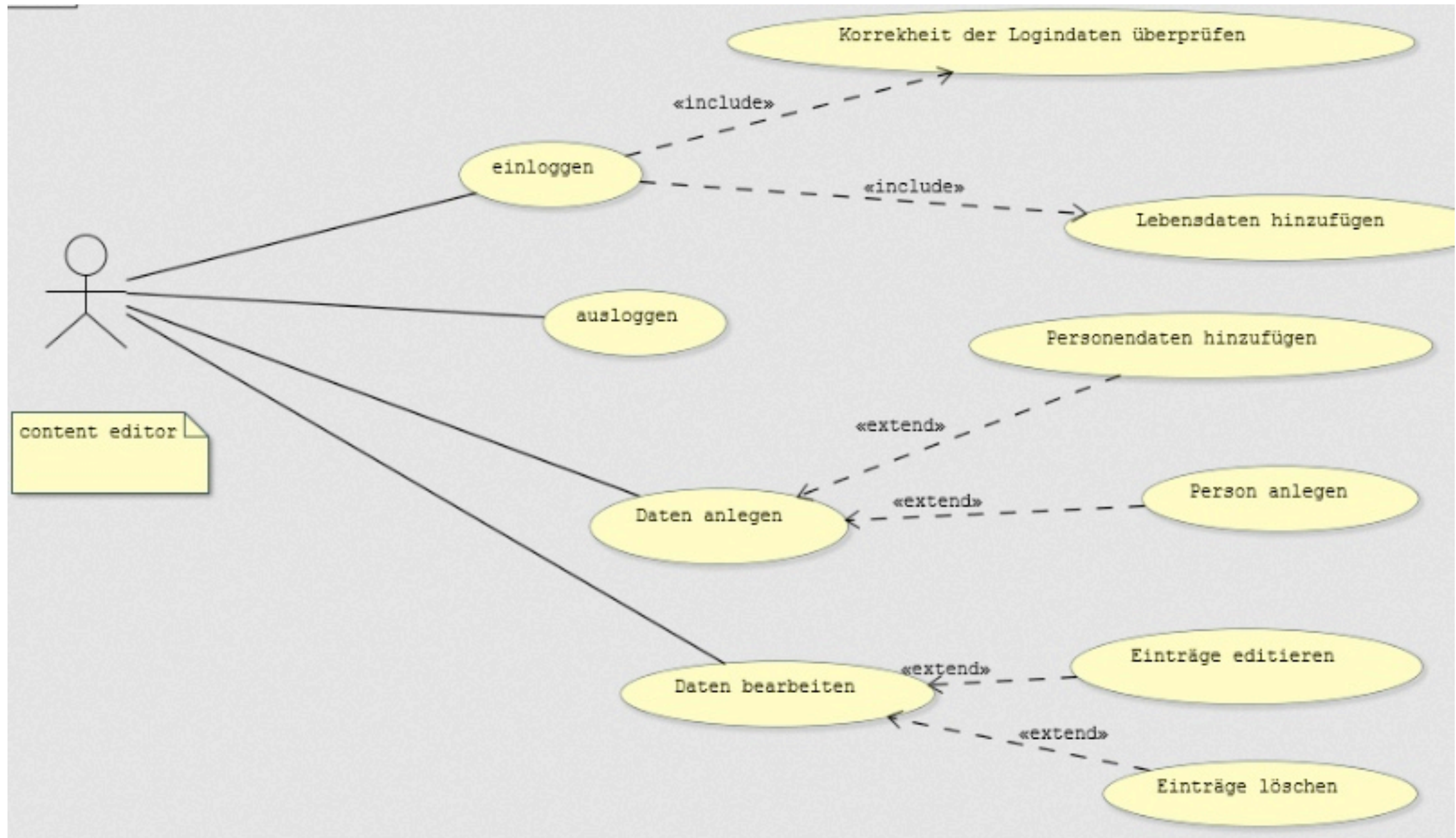
3. Designübersicht



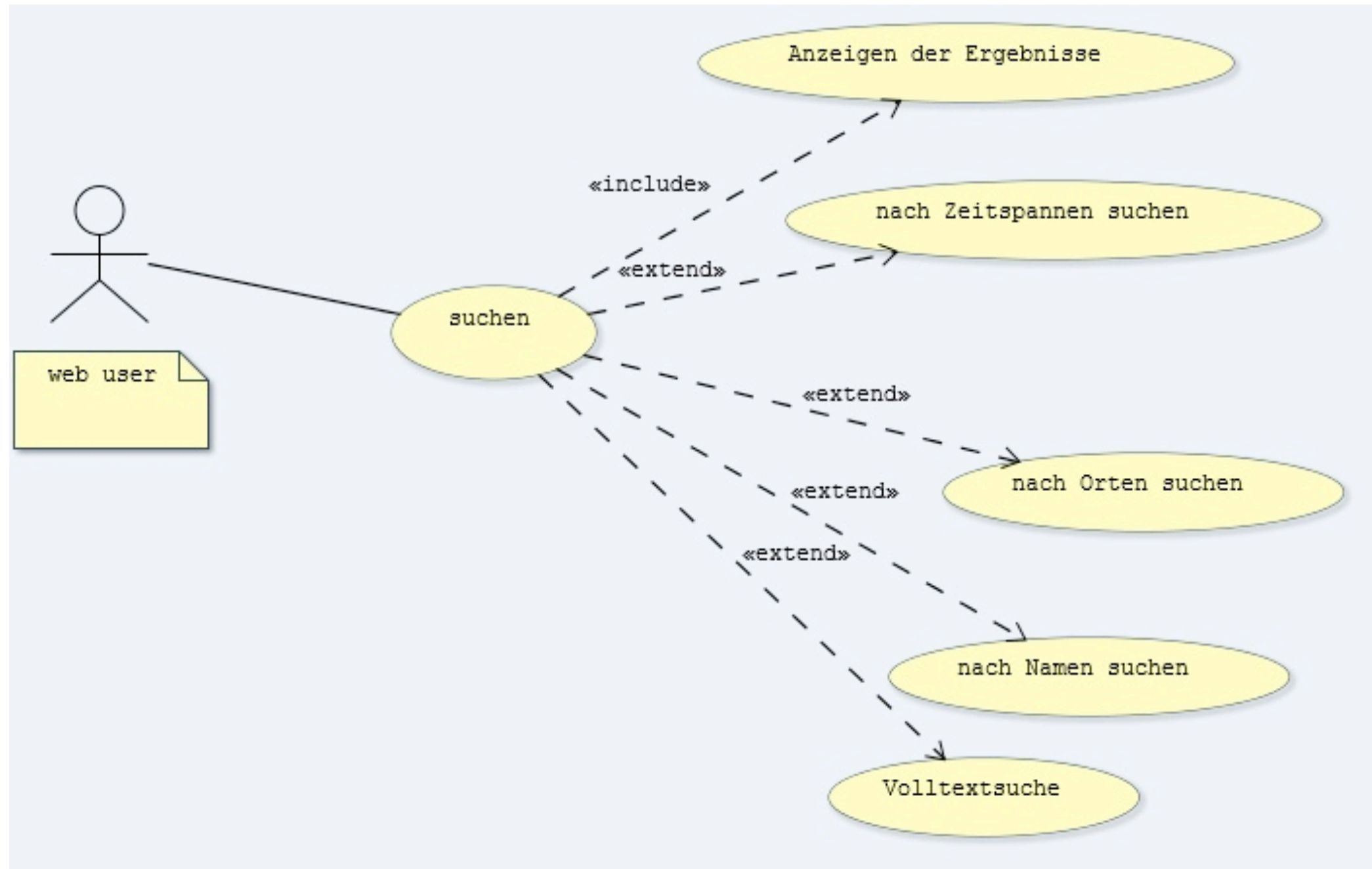
3. Designübersicht - Rollen

- Administrator
- Content Editor
- Web User
- Nutzer des Sparql-Endpoints

3. Designübersicht - Beispielanwendungen



3. Designübersicht - Beispielanwendungen



3.1 Funktionalitäten

Gliederung:

- Administrator
- Content Editor
- Web User
- Serverseitige Funktionalitäten
- Optionale Funktionalitäten

3.1 Funktionalitäten - Administrator

/LF10/ Geschäftsprozess: Anlegen von Content Editoren

Akteur: Administrator

Beschreibung: Content Editoren werden von dem Administrator angelegt, so dass nur ein begrenzter Kreis die Möglichkeit hat, sich anzumelden und die Datensätze zu editieren.

/LF20/ Geschäftsprozess: Datensicherung

Akteur: Administrator

Beschreibung: Der Administrator kontrolliert die regelmäßigen Datensicherungen.

3.1 Funktionalitäten - Content Editor

/LF30/ Geschäftsprozess: Anmeldung/Abmeldung am System

Akteur: Content Editor

Beschreibung: Der Content Editor soll nach der Rechtevergabe vom Administrator über die An- und Abmeldemöglichkeit verfügen, so dass er die Ressourcen bearbeiten bzw. neu anlegen kann. Dabei kann er auch seine Personendaten editieren und sein Passwort ändern.

/LF40/ Geschäftsprozess: Personen und Daten zu Personen Anlegen

Akteur: Content Editor

Beschreibung: Als angemeldeter Nutzer kann der Content Editor beliebig viele Personen und mit ihnen verknüpfte Daten anlegen. Die bereits existierenden Personen können aber auch später um die fehlenden Personendaten erweitert werden, es ist also nicht erforderlich alle Daten auf einmal einzugeben.

3.1 Funktionalitäten - Content Editor

/LF50/ Geschäftsprozess: Personen und Personendaten Bearbeiten

Akteur: Content Editor

Beschreibung: Genauso wie beim Daten Anlegen besteht jederzeit die Möglichkeit die schon existierenden Datensätze zu editieren. Der Content Editor kann die Person bzw. Personendaten editieren

/LF60/ Geschäftsprozess: Hinzufügen der Namen in unterschiedlichen Schreibweisen und Sprachen

Akteur: Content Editor

Beschreibung: Der Content Editor kann unterschiedliche Sprachvarianten bzw. Schreibweisen der Namen beim Eintragen eingeben.

3.1 Funktionalitäten - Content Editor

/LF70/ Geschäftsprozess: Namen von Orten und Fachgebieten in verschiedenen Varianten

Akteur: Content Editor

Beschreibung: Sowohl Orstnamen als auch Fachgebiete können in verschiedenen Varianten hinzugefügt werden, z.B. bei den Ortsnamen ist der Name von den historischen Epochen abhängig, der Content Editor kann also eine damalige äquivalente Bezeichnung dafür verwenden.

/LF80/ Geschäftsprozess: Hinzufügen neuer Kategorien

Akteur: Content Editor

Beschreibung: Neue Kategorie der Lebensstationen kann auf gleiche Weise von dem Content Editor hinzugefügt werden, wie schon vorher die Personen bzw. die Personendaten.

3.1 Funktionalitäten - Web User

/LF90/ Geschäftsprozess: Volltextsuche

Akteur: Web User

Beschreibung: Dem Web User soll möglich sein direkt auf der Startseite Suchbegriffe eingeben zu können, die dann automatisch als Volltextsuche zu Ergebnissen führen.

/LF100/ Geschäftsprozess: Erweiterte Suche

Akteur: Web User

Beschreibung: Dem Web User ist es möglich Suchzeiträume einzuschränken sowie gezielt nach Institutionen oder Lebensphasen zu suchen, die mit einzelnen oder mehreren Personen verknüpft sind.

3.1 Funktionalitäten - Web User

/LF90/ Geschäftsprozess: Volltextsuche

Akteur: Web User

Beschreibung: Dem Web User soll möglich sein direkt auf der Startseite Suchbegriffe eingeben zu können, die dann automatisch als Volltextsuche zu Ergebnissen führen.

/LF100/ Geschäftsprozess: Erweiterte Suche

Akteur: Web User

Beschreibung: Dem Web User ist es möglich Suchzeiträume einzuschränken sowie gezielt nach Institutionen oder Lebensphasen zu suchen, die mit einzelnen oder mehreren Personen verknüpft sind.

3.1 Funktionalitäten - Serverseitig

/LFI10/ Geschäftsprozess: Übersichtliche Darstellung

Akteur: -

Beschreibung: Im Frontend sollen die Daten schlicht und gut strukturiert zugänglich sein.

/LFI20/ Geschäftsprozess: Überführung der HTML-Daten in eine Datenbank und Erfassung des Vokabulars

Beschreibung: Die bestehenden HTML-Daten werden in eine Datenbank überführt. Personen, Institutionen, Zeitpunkte, Fachgebiete, Titel und Auslandsaufenthalte werden semantisch erfasst

/LFI30/ Geschäftsprozess: Transliterationen von Namen (eng-de, kyrillisch)

Beschreibung: Die Namen werden je nach Eingabeart automatisch (kyrillisch-deutsch und deutsch-kyrillisch sowie kyrillisch-englisch und englisch-kyrillisch) transliteriert.

3.1 Funktionalitäten - Optional

/LFI40/ Geschäftsprozess: Kartendarstellung

Akteur: Web User

Beschreibung: Neben den bereits erzeugten Ergebnissen der Suchanfrage werden dem Nutzer die erwähnten Orte auf der Karte (in der damaligen Gliederung Europas) eingeblendet.

/LFI50/ Geschäftsprozess: Grafendarstellung von Beziehungen

Akteur: Web User

Beschreibung: Als Ergebnis einer Suchanfrage wird eine Grafendarstellung von Beziehungen verknüpfter Instanzen dargestellt.

3.1 Funktionalitäten - Optional

/LFI60/ Geschäftsprozess : Integration von semantischen Daten aus anderen Quellen

Aktuer: Content Editor

Beschreibung: Semantische Daten aus anderen Quellen (Wikipedia, Catalogus Professorum, GND der deutschen Nationalbibliothek) können semantisch integriert werden, möglichst automatisch, dh. zu den gewählten Datensätzen können semantisch verknüpfte Vorschläge aus anderen Quellen auftauchen.

/LFI70/ Geschäftsprozess: Bessere semantische Aufbereitung von Daten

Beschreibung: Der Server soll eine Funktion bieten, die der besseren semantischen Aufbereitung von Daten dient, so dass die Suchergebnisse über einen höheren Grad der semantischen Bearbeitung verfügen.

3.1 Funktionalitäten - Mögliche Erweiterungen

- Sind in optionalen Funktionalitäten angelegt
- Fokussierung auf Darstellung und
Semantic Web Funktionen

3.2 Arbeitspakete - Übersicht

- Vorprojekt 10%
- Datentransformation/ Haltung 40%
- Backendentwicklung 30%
- Frontendentwicklung 30%
- Einrichten und Abnahme 10%

3.2 Arbeitspakete - Vorprojekt

- Grundfunktionen implementieren
- OntoWiki System aufzusetzen
- Testvokabular formulieren
- Testdatensatz einfügen
- einfaches Frontend implementieren

3.2 Arbeitspakete - Datentransformation/ Haltung

- Modellierung der Datenstruktur
- Formulieren des Vokabulars in Abstimmung mit Auftraggebern
- Evtl. Vokabular Alignement
- Semantische Transformation der bestehenden HTML Daten
- optional umfangreichere Aufbereitung der Daten

3.2 Arbeitspakete - Backendentwicklung

- OntoWiki aufsetzen
- Anpassungen in Widgets und Plugins
- Implementierung der Serverfunktionalität
- Implementierung optionaler Funktionalitäten

3.2 Arbeitspakete - Frontendentwicklung

- Darstellung planen und realisieren
- Schnittstelle zu Ontowiki Herstellen
- Suchfunktionalität implementieren

3.2 Arbeitspakete - Einrichtung und Abnahme

- Einrichtung des Servers der SAW
- Hilfe beim ersten Umgang für das Personal

4. Qualitätssicherung

	Sehr gut	Gut	Normal	Weniger Relevant
Produktqualität			✓	
Funktionalität		✓		
Zuverlässigkeit	✓			
Benutzbarkeit		✓		
Effizienz				✓
Wartbarkeit			✓	
Übertragbarkeit				✓